

## Pressemeldung

**Über 25 Prozent mehr Vorträge beim 66. International Colloquium on Refractories.**  
*Deutsche Feuerfest-Industrie setzt am 18. und 19. September 2024 in Aachen auf Wissenschaft, Nachhaltigkeit und Young Professionals.*

*Höhr-Grenzhausen 17. Juli 2024.*

Das *International Colloquium on Refractories* (ICR) 2024 findet in seiner 66. Veranstaltung am 18. und 19. September 2024 in Aachen statt. Die langjährig bekannte und renommierte wissenschaftlichen Konferenz ist in den letzten Jahren mit einer Industrie-Ausstellung ergänzt worden, deren Standplätze bereits nahezu ausverkauft sind.

Das Konferenzprogramm umfasst mit 64 Referenten einen Zuwachs von 25 Prozent. Zudem werden in einer Poster-Ausstellung weitere Arbeiten vorgestellt, deren Autoren am Poster-Award im Konferenzprogramm teilnehmen können. Dabei werden die Arbeiten in Kurzvorträgen binnen drei Minuten vorgestellt, von einer Jury bewertet und vom Applaus der Zuschauer begleitet. Drei Sieger werden ermittelt und erhalten je eine Urkunde und ein Preisgeld. Wie in den letzten Jahren unterstützen der Göller Verlag und STEULER diesen Award.

Zum Beginn wird *Ulf Frohneberg* (Vorstandsvorsitzender des Wirtschaftsverbandes „Deutsche Feuerfest-Industrie e.V.“) die Teilnehmenden begrüßen und die aktuellen Aufgaben der Branche darstellen. Die Bausteine setzen sich einerseits aus Rohstoffbeschaffung, Energiemix und Transformation und andererseits aus Kundenorientierung sowie Positionierung im Arbeitsmarkt zusammen. Darauf wird in der zweiten Keynote Jugendforscher *Simon Schnetzer* eingehen und aus seiner jüngsten Studie zu den Erwartungen junger Menschen im Hinblick auf ihre Berufswahl sprechen und die Chancen für die Feuerfest-Industrie aufzeigen. Die Generationen Y und Z stehen dabei im Fokus.

„Das Abendprogramm in der Industrieausstellung gilt als DER Branchentreff und wird wie beim letzten ICR das Highlight der Veranstaltung sein,“ erklärt Organisationsleiter Dr. Christian Dannert, der wie 2022 mit über 600 Teilnehmenden rechnet. „Das ICR bietet Wissensvermittlung, aktuelle Branchenentwicklung und einen Raum für Aufbau und Vertiefung der persönlichen Kontakte, für Networking“.

Bereits im Rahmenprogramm findet dazu auch eine Session zum Aufbau des Netzwerkes für Frauen in der Feuerfest-Branche statt: *Women@Refractories*. Die 1,5 Tage in Aachen versprechen ein umfassendes Programm und wertvolle Kontaktmöglichkeiten.

Das Programm ist gerade fertiggestellt worden. Die Ticketpreise wurden nicht erhöht. Bis zum 31. Juli 2024 gibt es reduzierte Tickets „EarlyBird“ zum Preis von 499 Euro anstelle 699 Euro.

- *Programm:* <https://pretalx.com/icr2024/schedule/>
- *Tickets:* <https://www.ic-refractories.eu/tickets>